

Gräfisches Absdorf

VORTRAG / Manfred Neubauer beleuchtete den Einfluss der Grafen zu Hardegg auf Absdorf.

ABSDORF / DI Manfred Neubauer hielt im Schloss Juliusburg in Stetteldorf einen heimatgeschichtlichen Vortrag über den Einfluss, den die Grafen zu Hardegg von 1570 an fast 300 Jahre lang bis zur Abschaffung der Grundherrschaft 1848 auf die Absdorfer Geschichte ausübten.

Neubauer ging auf die religiösen und politischen Ereignisse der Reformation, der Gegenreformation, der Bauernkriege und des Dreißigjährigen Krieges ebenso ein wie auf die Lebens-

läufe der Grafen und Gutsherren. Die Grafen zu Hardegg regierten von Schloss Stetteldorf aus insgesamt neun Besitzungen.

Georg Stradiot ist der heutige Besitzer des Schlosses Stetteldorf. Zwei Führungen durch das Schloss ließen den Vortrag für die rund 100 Zuhörer noch plastischer erscheinen. Herbert Lohner präsentierte in einer Sonderausstellung ein Modell des Schlosses in Oberabsdorf, dem ehemaligen Witwensitz von Anna Maria, Gräfin zu Hardegg.



Leopold Fischer (Obmann des Vereins Absdorf 2011), Konsistorialrat Roland Moser, Werner Heindl, DI Manfred Neubauer, Mag. Brigitte Berger-Möhl, Georg Stradiot, Prof. Josef Weinbub, Bürgermeister Franz Dam und Mag. Stephan Nistler (Obmann des Kultur- und Verschönerungsvereins Absdorf) vor einer Wandmalerei vom ehemaligen Schloss in Oberabsdorf.

FOTO: ZVG